

# LEBENSFLUSS

Pfarrgemeinde Mauthausen



*„Dankbarkeit verwandelt das, was wir haben, in genug.“*

Aesop

RAUMMODE  
**HEIGL**

BODEN • WAND  
DECKE • VORHÄNGE  
TROCKENBAU  
SONNENSCHUTZ  
MALER- &  
POLSTERARBEITEN

RAUMMODE HEIGL GMBH  
VORMARKTSTRASSE 29  
4310 MAUTHAUSEN  
T +43 7238 2278  
OFFICE@RAUMMODEHEIGL.AT  
WWW.RAUMMODEHEIGL.AT

HEIGL  
MACHT'S  
AM BESTEN!



**W**  
eindhof

A-4310 Mauthausen, Kirchenweg 12  
Tel.: +43 (0) 7238-26 41, Fax: DW6  
office@weindhof.at, www.weindhof.at

**SPARKASSE**  
Oberösterreich



 *Haustechnik*  
**Fichtinger** GmbH

**JAW** consult  
Mag. Johannes A. Wöckinger, MBA  
Management Consulting / Interim Management

**DANKE**

Meine Region – **Mein Donaupark**



der Park zum  
**Entdecken**



## *Dank wächst, wo Menschen wirken*



Bild: ROMEDIA

Mit **1. Oktober** ist nun der Pfarrgründungsprozess abgeschlossen. Die 14 Pfarrgemeinden des Dekanates Perg werden rechtlich zu **einer Pfarre**. Für uns als Pfarrbevölkerung wird sich nicht zu viel ändern, verstärkte Mitarbeit ist gefragt. Wir, das Seelsorgeteam, bemühen uns, dass unser pfarrliches Leben wie gewohnt aufrechterhalten werden kann. **Danke den Fachteams** (früher haben wir Ausschüsse gesagt) für ihren großen Einsatz, dass das auch gelingen kann.

Im neu formulierten **Organigramm** (= Organisationsplan) der Pfarrgemeinde Mauthausen, das im Kircheneingangsbereich und gegenüber dem Eingang der Kanzlei hängt, können Sie sich über die verschiedenen Gliederungen informieren. Ein großer **Dank an Wechselberger Thomas**, der uns beim Formatieren des Organigramms geholfen hat.

In den Ferien ist Wechselberger Thomas zugleich meinem Wunsch nachgekommen, eine **Begleitbroschüre für die Weihwasserflaschen** zu verfassen. Die Weihwasserflaschen werden sehr gerne mitgenommen (Danke an Breuer Erika für das Befüllen). Thomas hat Texte zur Bedeutung und Verwendung zusammengestellt. Gerne können Sie sich Weihwasser und Broschüre vom nördlichen Kircheneingang mitnehmen, wir freuen uns über eine kleine Spende!

**Um einen neuen Gotteslob-Anhang** haben sich **Aichinger Peter** und besonders **Hochedlinger Alfred** angenommen. Sehr viel Arbeit steckt in diesem auf Mauthausen zugeschnittenen Liedmaterial, das in den kommenden Wochen präsentiert wird. Danke!

Ein großer Dank an **Peterseil Werner**, der sich als Mandatsträger des Pfarrcaritas Kindergartens um einen notwendigen Zubau schon lange bemüht und sorgt. Die Pläne sind so weit gediegen, dass sie im Herbst auf der Gemeinde im zuständigen Ausschuss behandelt werden können. Bei diesem Projekt werden wir schon sehr vom Verwaltungsvorstand der neuen Pfarre, Karl Kriechbaumer, unterstützt!

Danke allen, die im **Pfarrballkomitee** mitgewirkt haben und nun ausscheiden. Gottseidank findet im Jänner aber wieder unsere traditionelle Galanacht statt, helfende Hände werden noch gesucht! Bitte melden!

**Tausche Heidi** und ihre Familie sorgen dafür, dass jeden Tag die Kirche auf und zugesperrt wird. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott dafür!

Danke, lieber **Wögerer Heli**, für deine umsichtige Pflege und Wartung der pfarrlichen Liegenschaften!

Unsere Pfarrsekretärin **Ursula Fürst** feierte vor kurzem einen runden Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch und ein großes Danke, dass du neben deiner fordernden Tätigkeit auch immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Anliegen vieler Mitmenschen hast!

**Danke** müsste man so vielen helfenden Händen sagen, das Angeführte war nur ein kleiner Auszug!

Ich habe von einer Mauthausenerin einen sehr netten Spruch geschenkt bekommen, den ich heute an euch alle, die ihr unsere Pfarrgemeinde mitgestaltet, sie belebt und lebendig erhaltet, weitersagen möchte. *(Setz bei den Punkten **deinen** Namen ein!)*

*„Engel ohne Flügel heißen .....*“



Wir steuern Sie  
in die Zukunft.

Wirtschaftstreuhandler

**MARKSTEINER & PARTNER**  
GmbH & Co. KG

Steuerberatungs- u. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Vom Grundstein  
bis zum Dach

IHR ZUVERLÄSSIGER  
RUNDUM-PARTNER AM BAU!

**HENTSCHLÄGER**

[www.hentschlaeger.at](http://www.hentschlaeger.at)



» f i

HOCHBAU    HOLZBAU    DACHDECKEREI



LANGENSTEIN

**DANKE**



Machlandstrasse 12 A    [www.preslmair.at](http://www.preslmair.at)    07238/30602



Ing. Werner König



**VM B3**  
Versicherungsmakler

[www.vm-b3.at](http://www.vm-b3.at)



Thomas Schartmüller

wir sind

## PFARRGEMEINDE MAUTHAUSEN



Der Strukturprozess kommt endlich zu einem Ende, die neue Pfarre Perg ist gegründet und die Pfarrgemeinde Mauthausen ist gut darin aufgehoben:

Die Zusammenarbeit, z. B. in der Firmvorbereitung, ermöglicht uns, neue Wege zu gehen, gemeindeübergreifende Events zu gestalten und der kleinen Gruppe vor Ort die Möglichkeit zu geben, die „Kirche“ in Mauthausen besser kennenzulernen.

Die Zusammenarbeit bewirkt auch, dass jeder nicht mehr sein eigenes Süppchen kochen muss/kann, sondern Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit die Qualität einfach verbessern. Die Solidarität bewirkt in vielen Bereichen, dass miteinander versucht wird, die Schwächen auszubessern und keine Pfarrgemeinde mit ihren Problemen allein gelassen wird. So gibt es Verantwortliche für jede der kirchlichen Grundfunktionen, die mit den Seelsorgeteams zusammenarbeiten, es gibt Vernetzungstreffen, z. B. auch zur Arbeit mit und in den Kindergärten. Der Blick in andere Formen verbreitert das Wissen und bringt oft genug neue Ideen. Die Spiritualität der verschiedenen Priester, SeelsorgerInnen und Ehrenamtlichen belebt sich gegenseitig und somit das geistliche Leben der Pfarrgemeinden, die Feierkultur, der musikalische Austausch stärken den Glauben und weiten den Blick. So ist Moses Valentine Chukwujekwu, Pfarrvikar in St. Georgen, auch für die priesterlichen Dienste in Mauthausen zuständig, d. h., er feiert mit uns Sonntagsgottesdienste und steht für Begräbnisse zur Verfügung. Den Weg in Offenheit weiterzugehen und das Positive, das Aufbauende und Verbindende zu stärken, bleibt unser Auftrag.

Mit von Herzen kommenden Segenswünschen,  
Seelsorger Michael Kammerhuber

---

Ein **großer Dank** gilt allen, die durch ein Inserat unser Pfarrblatt mitfinanzieren helfen. Nur so können wir alle Mauthausener 4x im Jahr über das Pfarrleben informieren.

Wenn auch Sie gerne helfen möchten, überweisen Sie

Ihre **Spende** bitte auf folgendes Konto:

**AT70 3477 7000 0381 8184**

*Vergelt' s Gott!*



**Gasthaus Peterseil**

Peterseil Gerald

Josef Czerwenkastr. 1  
4310 Mauthausen

07238 / 29189

gasthaus.peterseil@24speed.at  
www.gasthaus-peterseil.at



www.afairemilch.at

**A faire Milch**

100 % Fair = 100 % Zukunft



versicherern + bausparen

**gattringer**  
*aber sicher!*

**anton gattringer**  
versicherungsgenert der helvetia versicherungen ag helvetia

+43 664 / 497 69 34  
anton.gattringer@helvetia.at

poschacherstraße 3 • 4310 mauthausen • fax +43 (0) 7238 / 291 37 99  
gew.reg.nr.: 411/7574 • www.antongattringer.at • sicher@antongattringer.at

versicherungsgenert  
anton gattringer, aber sicher!

**DANKE**



**D** Mag. Dr. Matthias Daxner, LL.B.  
ÖFFENTLICHER NOTAR

**IHR NOTAR IN MAUTHAUSEN**

Kostenloses Erstgespräch  
Barrierefreie Termine nach Absprache möglich

Marktstraße 6 | 4310 Mauthausen  
Tel.: +43 7238 209 35 | Fax: +43 7238 209 35-10  
office@notar-mauthausen.at | www.notar-mauthausen.at

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr.: 8 – 12 und 13 – 17 Uhr  
Mi.: 8 – 12 Uhr, Nachmittags-Termine nach Vereinbarung




**SCHICKMAIR**  
TRANSPORTE GmbH & Co KG



0 72 38 / 20 25  
www.schickmair-transporte.at

# Danke Anna Dannerbauer

*„Das größte Geschenk, das du jemanden geben kannst, ist deine Dankbarkeit“*

Gestartet hast du im Ausschuss Ehe, Partnerschaft und Familie im Jahr 2002. 2007 wurdest du Obfrau-Stellvertreterin des Finanzausschusses der Pfarre Mauthausen. 2012 wählte man dich zur Obfrau des Finanzausschusses und 2022 wurdest du aufgrund des Mandatsvertrages zur geschäftsführenden Vorsitzenden des Finanzausschusses.

Die Buchhaltung der Pfarre führtest du seit 2007, anfangs noch mit Gabi Lindtner, Kirchenrechnungsprüferinnen waren Herta Greindl und Resi Klammer, die dich auch stets bei offenen Fragen unterstützten. Große Projekte fielen in diese Zeit. Glockensanierung 2012, Kirchendachrenovierung 2014, Taufplatzgestaltung 2024, Pfarrstadl 2024,...und natürlich die jährliche Erstellung der Kirchenrechnung! All das hast du gewissenhaft und ehrenamtlich erledigt! **Danke, liebe Anni!**



Es war immer schön, mit dir zusammenzuarbeiten, die Sitzungen waren perfekt vorbereitet und du hast viele Stunden in der Pfarrkanzlei verbracht! Von der ersten Stunde an warst du im Seelsorgeteam dabei und hast die Umstellung zur Pfarre neu mitgetragen.

Liebe Anni, alles Gute für die Zukunft, viel Gesundheit und Zeit für deine große Familie!

Birgit Lettner

**WIR - BERATEN, MESSEN, REINIGEN, FÜR UMWELT UND LEBEN**



**Rauchfangkehrermeister**

**KLAUS OBERHAIDINGER**

**4310 Mauthausen, Linzer Straße 19**

**Tel./Fax 0 72 38 / 25 70 oder 0664 / 432 18 66**

**Standort Linz: 4020 Linz, Ing.-Sternstrasse 38**

**Reinigung sämtlicher Heizanlagen  
Abgasmessungen nach Luftreinhaltegesetz**

**Anlagenüberprüfungen  
Feuerlöscher- Handel und Service**

# MARIAHILF APOTHEKE MAUTHAUSEN

IHRE GESUNDHEIT LIEGT UNS AM HERZEN

MAG. PHARM. MICHAEL AICHBERGER  
IM DONAUPARK · POSCHACHERSTRASSE 2 · 4310 MAUTHAUSEN  
FON 07238.2228 · FAX DW4

OFFICE@APOTHEKE-MAUTHAUSEN.AT  
WWW.APOTHEKE-MAUTHAUSEN.AT

ÖFFNUNGSZEITEN MO-FR 8.00-18.00 SA 8.00-12.00



HOMÖOPATHIE / TEEMISCHUNGEN  
PHARMAZIE / VORSORGE / KOSMETIK  
SCHÜSSLER SALZE / MEDIZIN  
HEILKRÄUTER / AROMATHERAPIE  
PHYTOTHERAPIE / BACHBLÜTEN



# wipplinger



DANKE

## 300 Jahre Grünbaumkapelle in Mauthausen

Wie bei vielen anderen Kapellen war es eine wundersame Heilung eines Bürgers, wo als Dank eine Kapelle errichtet wurde. Zu dem heute idyllischen, einsam gelegenen Platz wurde am Sonntagnachmittag eine Sternwanderung abgehalten und dort nochmals an die Geschichte dieser barocken Kapelle erinnert, die 1725 als „Maria Hoffnung am Birnbaum“



erbaut wurde und wo noch heute ein Baumstrunk an die Vorgeschichte erinnert. Die Maiandacht wurde von einem Ensemble der Marktmusik musikalisch umrahmt und Vertreter von Pfarre und Gemeinde hoben in ihren Ansprachen die Bedeutung der Marienverehrung im Laufe der Jahrhunderte hervor. Ergreifend der Abschluss mit dem „Segne Du Maria“, wo alle 70 Teilnehmer:innen einen gemeinsamen Chor bildeten. Bei der Agape mit erlesenen Mehlspeisen gab's noch das nicht minder wichtige „Plauderstündchen“.

# Frellerhof



MOSTSTUBEN

**DANKE**



Marktgemeinde Mauthausen  
Bürgermeister Thomas Punkenhofer

Gebäudetechnik by  
**FORSTENLECHNER**

4320 Perg 07262 52 352-0  
forstenlechner.at

**BUCH  
HANDLUNG**  
im Donaupark

Die Besten  
für die Guten.



**RECHTSANWALT  
MAG. GEORG DERNTL**

 HAUPTPLATZ 11a/ HERRENSTR. 1(1)  
A-4320 PERG, TEL. +43 7262/539 00, FAX-DW 39  
office@ra-derntl.at, www.ra-derntl.at

# SPUREN IM HERZEN



## SPIEGEL ELTERN-KIND GRUPPEN

„Das merkt sich das Kind doch noch gar nicht!“ – wie oft hören Eltern diesen Satz, wenn sie für ihre Kleinen einen besonderen Moment gestalten. Vielleicht ist das Kind erst ein Jahr alt und bekommt bunte Ballons zum Geburtstag, eine kleine Torte oder ein Mottofest. Ja, es wird sich später nicht an die Dekoration oder an die Kerzenfarbe erinnern.

Aber Kinder vergessen nicht das Gefühl, das sie in solchen Momenten erleben: Freude, Geborgenheit, Staunen, geliebt und wichtig zu sein. Diese Gefühle schreiben sich ein – auch wenn das Kind die Einzelheiten irgendwann vergisst

Und es müssen gar keine großen Feiern sein: Auch beim gemeinsamen Kochen, beim Singen eines Liedes oder beim Kuscheln auf dem Sofa entstehen solche „Herzmente“. Sie bleiben, weil sie eine Atmosphäre der Liebe und Wertschätzung schaffen.

Für Kinder sind das Schätze fürs Leben. Sie spüren: „Ich bin wichtig. Ich werde gesehen. Ich darf Freude erleben.“ Und für Eltern sind es Erinnerungen, die im Herzen bleiben und Kraft schenken – gerade an stressigen Tagen.

Alltagsimpuls: Heute muss es nichts Großes sein. Vielleicht reicht es, gemeinsam zu lachen, ein Lied zu singen oder zusammen den Tisch zu decken. Denn genau daraus entstehen die schönsten Spuren im Herzen

### WIR FREUEN UNS AUF DICH

SPIEGEL steht für Spielen – Informieren – Begegnen – Eltern und Kinder erleben Gemeinschaft. In unseren Treffen spielen, singen und basteln Kinder gemeinsam, während Eltern Gelegenheit zum Austausch, zur Information und zur Stärkung im Alltag finden. Die Gruppen sind ein Ort der Begegnung, wo Gemeinschaft entsteht und Familien willkommen sind.

SPIEGEL.MAUTHAUSEN@GMX.NET



DANKE



Lichtblicke mit System



EISENNEUMÜLLER





# Kili- Kinderliturgie

## Symbole in den Pfarnachrichten

In diesem Jahr stellen wir in jeder Ausgabe der Pfarnachrichten ein besonderes Symbol unseres Glaubens vor. So können Kinder (und Erwachsene) entdecken, was diese Zeichen bedeuten und warum sie zu unseren Festen passen.

Zum Erntedankfest beginnen wir mit dem Symbol Brot.

Brot ist viel mehr als nur ein Lebensmittel – es steht für alles, was wir zum Leben brauchen. Wenn wir dankbar sind für das Brot, dann danken wir Gott für die Ernte, für die Arbeit der Menschen auf den Feldern und dafür, dass wir satt werden können.

Besonders wichtig ist das Teilen: Ein Brot kann man brechen und miteinander essen. So entsteht Gemeinschaft – niemand soll hungrig bleiben, alle gehören dazu.

## ZUBEREITUNG

1. Mehl, Germ, Salz und Zucker in einer Schüssel mischen.
2. Wasser und Öl zugeben, alles zu einem glatten Teig kneten.
3. Den Teig zugedeckt ca. 30 Minuten gehen lassen.
4. Kleine Brötchen formen, auf ein Blech legen und nochmals 10 Minuten ruhen lassen.
5. Im vorgeheizten Rohr bei 200 °C ca. 20 Minuten backen.

Tipp: Wer mag, kann die Brötchen vor dem Backen mit Körnern bestreuen oder ein Kreuz einschneiden



## BROT

### ZUTATEN

500 g Mehl  
1 Packchen  
Trockengerst (oder ½  
Würfel frische Germ)  
1 TL Salz  
1 TL Zucker  
300 ml lauwarmes  
Wasser  
2 EL Öl

Auch in der Liturgie ist das Brot ein starkes Zeichen: In der Eucharistie feiern wir, dass Jesus beim Brotbrechen mitten unter uns ist. Schon damals hat er mit seinen Jüngern Brot geteilt und damit gezeigt, dass Gott uns nahe ist. Für Kinder heißt das: Wenn wir miteinander teilen, wird sichtbar, dass wir zusammengehören.



## Termine:

Sonntag 22.9 KiGo  
Freitag 31.10 Allerheiligenfest für Kinder  
Sonntag 17.11 KiGo  
Samstag+ Sonntag 20.+21.12 zauberhafte  
Weihnacht in der Kirche  
Sonntag 21.12 KiGo

# Die Gründung der Pfarre Perg –

## STATEMENTS DES PFARRVORSTANDS

Eine Pfarrgründung ist ein seltenes und besonderes Ereignis. Gemeinsam mit Perg werden fünf weitere Pfarren gegründet. Unsere 14 Pfarrgemeinden sind in einem Jahrtausend entstanden: Naarn und Ried/R. wurden schon 823 erstmals urkundlich als Pfarren erwähnt, erst vor 240 Jahren, nämlich 1785, wurde nach der Auflösung des Zisterzienserklosters Baumgartenberg die gleichnamige Pfarre aus den umliegenden Ortschaften neu gebildet.



Der Pfarrvorstand, ein Dreierteam, leitet sie: (v. re. n. li) Pastoralvorstand Josef Froschauer, Pfarrer Konrad Hörmanseder und Verwaltungsvorstand Karl Kriechbaumer.

**Mit 1. Oktober bilden die bisherigen 14 Pfarren des Dekanates Perg als eigenständige Pfarrgemeinden die neue Pfarre Perg.**

Bischof Manfred Scheuer führt sie am **11. Oktober** in der Pfarrkirche Naarn in ihr neues Amt ein. Dazu sind auch Sie sehr herzlich eingeladen.

**Pfarrer Hörmanseder:** „Ich wünsche den Pfarrgemeinden, dass die Aufbruchsstimmung, die bei den drei Klausuren spürbar war, anhält und viele gemeinsame Ideen umgesetzt werden können. Dabei soll jeder seine Talente und Begabungen entfalten können und auch auf seine Grenzen schauen. Ich möchte auch Mut „zur Lücke“ machen, es darf Altes sterben, damit Neues wachsen kann.“

Worauf kommt es an, dass die neue Pfarre als Einrichtung religiös-christliches Leben in unserer Region in den nächsten Jahren, Jahrzehnten, ... ermöglicht, trägt und fördert?

**Verwaltungsvorstand Kriechbaumer:** „Trotz einer übergeordneten Struktur ist der Erhalt eines hohen Maßes an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der einzelnen Pfarrgemeinden wichtig. Nur so können Räume und Anlässe geschaffen werden, wo Menschen ihren Glauben aktiv leben und die vielfältigen Talente haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefördert werden können. Als große Pfarre Perg treten wir als solidarische Gemeinschaft auf, die die Zeichen der Zeit erkennt und auf Herausforderungen eingeht. Wir wollen den Menschen nahe sein, im Dialog urteilen und gemeinsam unsere Glaubensquellen gut pflegen.“

**Pastoralvorstand Froschauer:** „Ich sehe die Pfarre Perg als pastoralen Handlungsraum, der das „Seelsorgen“ ermöglicht, trägt und fördert. Christ und Christin sein meint da, die Seele, also den ganzen einzigartigen Menschen nähren. Pfarre, Pfarrgemeinde, gemeinsam Kirche sein heißt dann: für die Seele sorgen, für die eigene wie für die der Mitchrist:innen und der Mitmenschen in Beruf, Schule, Familie, Freizeit, materiell und spirituell, caritativ und sakramental das uns von Christus zugesagte Leben in Fülle zu verwirklichen suchen.“

**Pfarrer Hörmanseder:** „Wichtig ist es, die Getauften und Gefirmten immer wieder daran zu erinnern, dass sie berufen sind, am Reich Gottes mitzuarbeiten. Die Quellen der Spiritualität, Bibel und Sakrament, sollen Menschen Ansporn und Kraft sein, sich in der Kirche und Welt caritativ zu engagieren. Die Menschen sollen sich in den Pfarrgemeinden beheimatet fühlen und Gemeinschaft, bei liturgischen Feiern und Pfarrfesten, erfahren. Nichts ist selbstverständlich, daher sollte der Dank gegenüber Haupt- und Ehrenamtlichen immer wieder Platz finden.“



# Sport MAYR

Bestattung  Brixner

**EHLERS**   
byte und breit das beste kabel

 INTERNET     FERNSEHEN     TELEFONIE

07238/2248 | [www.ehlers.at](http://www.ehlers.at)

  
**wiesbauer.**  
LEBEN MIT GLAS

**Der Spezialist für Ihre Wünsche aus Glas!**

**Wir fertigen für Sie auch Gläser mit Digitaldruck für den Innen- und Außenbereich!**

Glas Wiesbauer GmbH & Co KG  
Freisäcker Straße 5 | A-4310 Mauthausen | Tel.: 07238/2298 | [office@glas-wiesbauer.at](mailto:office@glas-wiesbauer.at) | [www.glas-wiesbauer.at](http://www.glas-wiesbauer.at)



DANKE



**ALLERSTORFER**  
IMMOBILIEN GMBH

# INTERNATIONALES MENSCHENRECHTESYMPOSIUM

Heuer findet das Internationale Menschenrechtessymposium bereits zum neunten Mal statt. Dabei setzen wir uns intensiv mit Artikel 8, dem „Anspruch auf Rechtsschutz“ auseinander. Jeder hat Anspruch auf wirksamen Rechtsbehelf bei den zuständigen innerstaatlichen Gerichten gegen Handlungen, durch die seine ihm nach der Verfassung oder nach dem Gesetz zustehenden Grundrechte verletzt werden.

Am **12. Oktober 2025** gibt es im Anschluss an den Gottesdienst einen Pfarrkaffee, bei dem verschiedene Organisationen ihre Angebote vorstellen und sich auch zwei Clowns einbringen werden.

Die gemeinsame **Friedensandacht** findet am **Samstag, 8. November 2025**, um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Mauthausen statt.

Hier können Sie sich ab 1. September 2025 anmelden und weitere Veranstaltungen finden: [www.menschenrechtessymposium.eu](http://www.menschenrechtessymposium.eu).



## DIE FIRMVORBEREITUNG STARTET:

Eingeladen sind alle Jugendlichen der 4. Klassen Mittelschule/Gym. (geb. vor 1.9.2012), die Interesse daran haben, ihren Glauben zu vertiefen und die Pfarrgemeinde besser kennenzulernen. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Pfarrgemeinde, wo sich ein Anmeldeformular findet: [www.dioezese-linz.at/mauthausen](http://www.dioezese-linz.at/mauthausen) *Anmeldeschluss ist der 31. 10.2025*

Das erste Infotreffen für Firmkandidat:innen und Eltern findet am **Mittwoch, 12. November, um 18 Uhr** im Pfarrheim statt. Das erste Event ist der Firmstart der Pfarre Perg in Schwertberg am Freitag, 12. Dezember, von 19-21 Uhr. Die Firmung selbst feiern wir am 2. Mai 2026. Dazwischen erwarten die Firmlinge vielfältige Angebote (Escape room, Pubquiz, ...) und Aufgaben (den Glauben in der Gemeinschaft leben, meine Fähigkeiten anderen schenken).

**Meldet euch an! Wenn ihr euch (bei etwas) nicht sicher seid, fragt nach!**

Seelsorger Michael Kammerhuber

0676 8 77 66 222

[michael.kammerhuber@dioezese-linz.at](mailto:michael.kammerhuber@dioezese-linz.at)



POSCHACHER

BAUSTOFFHANDEL  
seit 1974



BYD



**REICHHART**

Machlandstraße 58  
4310 Mauthausen

[www.autohaus-reichhart.com](http://www.autohaus-reichhart.com)

DONAUECK MAUTHAUSEN  
DONAUECK, DA SCHMECKT'S!



DANKE

WINKLER

BROT FÜR DEN MOMENT.



- §57a ✓
- Reifen ✓
- Service ✓
- Reparatur ✓
- Lackierung ✓

**KFZ-MEISTERBETRIEB  
GUSENBAUER**



Schönau 12 | 4331 Naarn | 0 72 62 / 586 92  
[andreas@auto-gusenbauer.at](mailto:andreas@auto-gusenbauer.at)  
[www.auto-gusenbauer.at](http://www.auto-gusenbauer.at)



# PFARRCARITASKINDERGARTEN

## *Sprachförderung bei uns im Kindergarten*



Sprachkompetenz ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Bildungsbiografie.

Sprache ist das wichtigste Medium zur Auseinandersetzung eines Menschen mit seiner Welt.



Kontinuierliche Sprachförderung stellt eine Querschnittsaufgabe in unserer elementaren Bildungseinrichtung dar. Kinder werden in vielfältigen Alltagssituationen unterstützt, um sprachliche Kompetenz in ihrer Erst- bzw. Zweitsprache zu erwerben.

Die Kinder üben - ohne es bewusst wahrzunehmen - das Sprechen und Erzählen vor anderen Menschen und gewinnen zunehmend die Freude an der Kommunikation mit anderen. Dabei kommt dem Dialog zwischen Erwachsenen und Kindern eine besondere Bedeutung zu. Er bildet die Grundlage dafür, die Interessen und Bedürfnisse der Kinder zu erkennen und ihre Entwicklung individuell zu begleiten.

Diese Begleitung ist mit der Zusatzförderung vom Land Oberösterreich für uns leichter und besser umsetzbar. Das heißt, Kinder mit Förderbedarf werden zusätzlich in verschiedenen Sozialformen von unserer Kollegin Sonja Pötscher begleitet, die mit Ende April ihre Zusatzausbildung "Frühe sprachliche Förderung" abgeschlossen hat.

Die Pfarre Perg und ihre Pfarrgemeinden Allerheiligen, Arbing, Baumgartenberg, Mauthausen, Mitterkirchen, Münzbach, Naarn, Perg, Pergkirchen, Rechberg, Ried in der Riedmark, Schwertberg, St. Georgen/Gusen, Windhaag bei Perg laden ein zur



# Amtseinführung des Pfarrvorstandes

Pfarrer Konrad Hörmanseder, Pastoralvorstand Josef Froschauer  
und Verwaltungsvorstand Karl Kriechbaumer

Hl. Messe mit Bischof Dr. Manfred Scheuer

**Sa, 11. Oktober 2025**  
18 Uhr, Pfarrkirche Naarn

Die gesamte Pfarrbevölkerung ist dazu sehr herzlich eingeladen!

Wir laden dich ein,  
heißten dich willkommen,  
hören dir wertschätzend zu  
und gehen den Weg gemeinsam mit dir.

Aus dem Vorwort im Pastoralprogramm  
der neuen Pfarre Perg

**Gemeinsam gestalten**  
**Gemeinsam feiern**  
**Gemeinsam Agape halten**

Wir, die in den Klimabündnisparrogemeinden Arbing, Baumgartenberg, Mauthausen und St. Georgen/Gusen sowie in der Pfarre Perg schöpferungsverantwortlich engagierten ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter: innen laden Sie/Dich sehr herzlich ein:



## Unser Leben und Konsum im Spiegel der Schöpfungsverantwortung

Wo stehen wir heute und welche Perspektiven und Lösungsansätze gibt es?

**Vortrag von Alfred Klepatsch**

**Do, 2. Oktober 2025**  
19:00 Uhr, Pfarrsaal Perg

Die Pfarre Perg wird mit 1. Oktober 2025 errichtet. Das fällt in die Schöpfungszeit (1. September bis 4. Oktober), die unser heuer verstorbene Papst Franziskus als neue geprägte Zeit eingeführt hat. Wir wollen unseren Glauben an Gottes gute Schöpfung stärken und vertiefen und unsere Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung bewusst wahrnehmen, annehmen und daraus handeln!

Der Vortrag von Alfred Klepatsch gibt uns dazu Einblicke, eröffnet uns Perspektiven und stellt uns Gestaltungsräume vor, wie wir gemeinsam ans Werk gehen können!

Auf euer Kommen freut sich der designierte Pfarrvorstand  
Konrad Hörmanseder, Josef Froschauer und Karl Kriechbaumer

# Pub Quiz

Saison 2025/26

**Gasthaus Frellerhof**  
Donnerstag, 25. September  
Donnerstag, 06. November  
Start: 18:30 Uhr

**Gasthaus Peterseil**  
Donnerstag, 16. Oktober  
Start: 18:30 Uhr

**ASKÖ Fußballplatz Mauthausen**  
Dienstag, 25. November  
Start: 18:30 Uhr

pubquiz-mauthausen.at  
pubquiz.mauthausen  
pubquiz.mauthausen@gmail.com

Anmeldung unter

pro Team: 4-6 Spieler  
10€ Startgeld

## UM HIMMELS WILLEN

Wochenende der Kirchenreformbewegungen

**Enns – St. Laurentz, 10./11. Oktober 2025**

**TROMPETE VON JERICO**  
FREITAG, 10.10., 17-20 UHR

**PREISTRÄGER:**  
Bruder David Steindl-Rast & Prof. Martin Lintner

**LAUDATIONEN:**  
Johannes Neuhauser & Angelika Walser

**KIRCHENVOLKSKONFERENZ**  
SAMSTAG, 11.10., 9-17 UHR

- **PROF.<sup>IN</sup> ANGELIKA WALSER:** Die Quellen des Muts. Das Potential der Mystik für kirchliche Erneuerung
- **JUBILÄUM:** 30 Jahre Kirchenvolksbegehren und „Wir sind Kirche“
- **KIRCHENKABARETT:** Günther Lainer und Ernst Aigner
- **LITURGISCHE FEIER**

**Wichtig:** Aufgrund des eingeschränkten Platzangebotes im Pfarrzentrum St. Laurentz (Lauriacumstraße 4, 4470 Enns) bitten wir um Anmeldung sowohl für Freitag als auch für Samstag: Entweder per QR-Code (siehe oben) oder gern auch persönlich im Pfarrbüro Enns-St. Laurentz:

**E-Mail:** pfarre.stlaurenz.enns@diocese-linz.at  
**Telefonnummer:** 07223 / 82237

**VORPROGRAMM**  
FREITAG, 10.10., 15-16 UHR

Führung durch die historische Basilika St. Laurentz aus kirchenreformerischer Sicht

# J u n g s c h a r

Die Jungschar Mauthausen blickt auf ein erfolgreiches Jungscharlager zurück – mit vielen neuen, aber auch altbekannten Gesichtern. Das Highlight des Sommers erfuhr heuer ein sehr „abwechslungsreiches Wetter“ und trotzdem hielten wir den Großteil des Programms im Freien ab.

Am Kreativtag bewiesen viele ihre künstlerische Ader und in der Zwischenzeit spielten die Sportler unter uns eine Runde Capture-The-Flag nach der anderen. Auch abends waren wir viel unterwegs: Bei der Nachtwanderung durften die Kinder in Gruppen ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Bei einem Lagerfeuer mit Stockbrot, Würstel und Liedern wurde anschließend kräftig gefeiert.



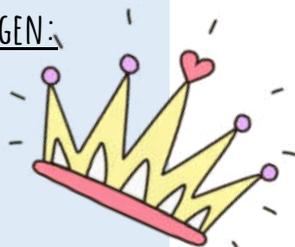
Ein herzliches Danke an unsere Köchinnen Elisabeth, Heidi und unseren Koch Heli, die uns rund um die Uhr mit Köstlichkeiten versorgten. Vielen Dank auch für die zahlreichen Lebensmittelspenden.

Ausgeruht geht es im Herbst mit den zweiwöchentlich stattfindenden Jungscharstunden weiter. Die Termine dazu werden noch in der Pfarregemeinde sowie per WhatsApp bekannt gegeben.

## VORANKÜNDIGUNG PROBEN FÜRS STERNSINGEN:

Freitag, 12.12. 17:00 Uhr

Freitag, 19.12. 17:00 Uhr



Bei Fragen steht Ihnen Martin Pilgerstorfer (0680 2320061) gerne zur Verfügung.



# Marcel Callo

Marcel Callo beginnt nach der Grundschule, im Alter von 12(!) Jahren, die Arbeit in einer kleinen Druckerei in Rennes und macht den Lehrabschluss als Buchdrucker. In der Freizeit schließt er sich den Pfadfindern an. 1935 entdeckt er die Katholische Arbeiterjugend und übernimmt kurz vor seinem 17. Geburtstag den Vorsitz in der örtlichen KAJ Gruppe. Er bringt ein System und eine besondere Dynamik hinein. Neben sportlichen Aktivitäten veranstaltet er „Studienkreise“, um das Evangelium im Arbeitermilieu zu verbreiten. Seine Kompetenz und seine Vorbildlichkeit trägt ihm den Spitznamen „Jesus Christus“ ein. Er fühlt sich geehrt.



Inzwischen ist Frankreich von den Nationalsozialisten besetzt worden. Marcel Callo setzt alles daran, seine KAJ Gruppe am Leben zu erhalten mit liturgischen Feiern, Einkehrtagen, Sport, Ausflügen, Theaterspielen. Selber verliebt er sich in Margerite Demiaux. Bei der Primiz-Messe seines Bruders Jean soll die Verlobung gefeiert werden. Dazu kam es nicht mehr.

Am 8. März 1943 kommt seine Schwester bei einem Bombenangriff der Alliierten auf Rennes ums Leben. Am Vortag des Begräbnisses wird Marcel der Einberufungsbefehl zum Arbeitsdienst in Deutschland zugestellt.

*Im Februar 1943 wurde für alle erwachsenen Franzosen der »Service du Travail Obligatoire« (STO) eingeführt, der Zwangsarbeitsdienst in Deutschland. Zunächst waren es Arbeiter in etwa 15 000 Unternehmen in Frankreich, die Artikel des täglichen Bedarfs für Deutschland herzustellen hatten. Dadurch sollten die deutschen Unternehmen dieser Branche frei werden für die Rüstungsproduktion. Dann requirierte die SS französischen Arbeiter aus den Fabriken vom Lande, aber auch Studenten, Kaufleute und Beamte: Zur Arbeit in Deutschland und nicht nur für Deutschland. Vor allem junge Leute gingen in den Untergrund - zu Tausenden in die Wälder und ins Gebirge, wo sie ein Jahr oder länger zu leben hatten. 650.000 Franzosen wurden zwangsweise ins feindliche Ausland transportiert. Sie wurden vorwiegend in Rüstungsbetrieben eingesetzt.*

Der Wunsch, seine Familie vor Repressalien zu bewahren und die Solidarität mit den anderen Zwangsrekrutierten bringt Marcel zum Entschluss, sich deportieren zu lassen.

Marcel -wie berichtet wird- sagt: *„Ich fahre weg. Wir werden weiter das tun, was wir hier gemacht haben. Ich glaube, wir werden gute Arbeit leisten. Ich fahre als Missionar.“* Er näht das KAJ-Abzeichen auf seine Jacke, die er fortan trägt.

Marcel Callo kommt am 24. März 1943 ins Arbeitslager Zella-Mehlis im östlichen Landesteil von Thüringen, unweit des KZs Buchenwald. Untergebracht in Baracken, in Zimmern für sechs Mann, in denen bis zu 18 Personen wohnen mussten, lebten dort insgesamt etwa 8000 Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter, Männer und Frauen, die an mehr als 110 Arbeitsstellen eingesetzt wurden.

Marcel wird mit anderen 80 Franzosen einer Firma zugeteilt, die Schusswaffen herstellt. Seine Arbeit besteht in der Montage von Revolvern, täglich etwa 10 Stunden.

Die Arbeit ist eintönig und lästig. Die freie Zeit verbringt man in den Baracken, hungrig und frierend muss man lange, geisttötende Wartezeiten überstehen.

Es entsteht die „Amicale“, ein Freundschaftsbund der französischen Fremdarbeiter -im Untergrund-, der bis zu 616 Mitglieder zählt. Dorthin legt Marcel seine Energie und entfaltet eine intensive Aktivität mit den Landsleuten. Zunächst sucht er den Kontakt zur evangelischen Pfarrgemeinde vor Ort, wirbt für den Kirchgang. Mit einem katholischen Priester organisiert er monatliche Sonntagsmessen in französischer Sprache und Treffen im Stil von Studien- und Gebetskreisen. Es gibt auch Begegnungen mit religiösen Gruppen der Umgebung. Durch Aushänge in den Baracken informiert er darüber. Diese Ankündigungen lösen eine Überwachung seiner Person durch die Gestapo aus.

Daneben ist er Mitglied der Fußballmannschaft, spielt in der Theatergruppe, organisiert Sportnachmittage. Enthusiastisch bezeichnet er sich gerne als „christlicher Aktivist“. Ein umfangreicher Briefwechsel mit daheim gibt davon Zeugnis:

„Ich bin froh, dass ich gegangen bin, ja, denn ich bin ein besserer Mensch geworden. Diese Monate des Leidens haben mich den Sinn meines Lebens verstehen lassen. Sie haben in mir feste religiöse und patriotische Überzeugungen verankert.“ (in einem Brief, März 1944)



4303 St. Pantaleon, Mauthausnerstr. 72, Tel.: 07223/ 83017

## **Werde Teil unseres Bibliotheks-Teams!** **Wir suchen Dich!**

Die Bibliothek Mauthausen ist mehr als nur ein Ort voller Bücher – sie ist ein Treffpunkt, ein Kreativraum, ein Ideenlabor. Und jetzt brauchen wir **dich** in unserem Team!

Ob Social-Media-Ass oder Deko-Genie, Brettspiel-Fan oder Zahlentüftler\*in – bei uns gibt es es viele Möglichkeiten, sich einzubringen:

- Verleihdienst zu den Öffnungszeiten als Ansprechperson für unsere Leser\*innen
- Du möchtest Kinder für Bücher begeistern? Unterstütze uns bei Leseförder-Aktionen.
- Du kennst die besten Brettspiele? Werde unser Spiele-Scout!
- Ob Belletristik, Krimis, Kinder- oder Sachbücher – hilf uns beim Bucheinkauf.
- Du liebst Facebook, Instagram & Co.? Dann hilf uns, unsere Kanäle mit frischen Beiträgen zu füllen - am besten mit Deinen eigenen Bildern und Videos.
- Du hast ein Auge für schöne Schaufenster und stimmungsvolle Räume? Deine Kreativität ist gefragt!
- Zahlen schrecken dich nicht, sondern faszinieren? Dann kümmere dich um Abrechnungen und Statistiken.
- Oder gestalte mit uns spannende und attraktive Veranstaltungen.

Du bringst so viel Zeit ein, wie Du möchtest – ein paar Stunden Deiner Zeit im Monat reichen schon und wir arbeiten dich gründlich in unsere einfache Bibliothekssoftware ein.

**Klingt das spannend?** Dann werde Teil unseres engagierten, fröhlichen Teams und bring deine Ideen ein. Melde dich einfach per Mail bei uns **mauthausen@bibliotheken.at** oder schau zu unseren Öffnungszeiten vorbei – dann steht dein Name schon bald in unserem Teamkalender.

Vielleicht bist Du selbst schon lange Nutzer\*in unserer Bibliothek. Vielleicht bist Du einfach nur neugierig. In beiden Fällen gilt: **Komm vorbei, schau rein, probier's aus.**

Denn eines ist sicher: Bei uns gibt es nicht nur Bücher – sondern auch jede Menge Spaß, ein tolles Team und die Möglichkeit, Mauthausen ein kleines Stück bunter und vielfältiger zu machen!



# WECHSELVOLLE GESCHICHTE UNSERER ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEK

DOCH MIT EINEM NAMEN GANZ FEST VERBUNDEN: JOHANN AICHINGER

Bereits 1884 wurde in Mauthausen eine Bibliothek feierlich eröffnet, die damals im Pfarrhof untergebracht war. Doch im Laufe der Zeit wechselte die Pfarrbibliothek häufig ihre Standorte: Wittbergerhaus, Turnhalle, Gasthaus Steinmayr, Fleischerei Fenzl, Haus Rippatha (gegenüber Apotheke) – bis sie 1975 im damals neu erbauten Pfarrheim „sesshaft“ wurde. Bis 1979 leiteten Dir. Spatzek und Frau Anna Effenberger die Bibliothek, doch ein gewisser Johann Aichinger war damals schon viele Jahre derart aktiv in der Bücherei tätig, dass er bereits 1978 eine Belobigung für seine treue Mitarbeit vom Österreichischen Borromäuswerk einheimste.

Nach dem Tod von Herrn Dir. Spatzek übernahm **Johann Aichinger** die Bibliothek und baute sie systematisch aus. Aus der Volksbibliothek wurde die Öffentliche Bibliothek Mauthausen, die nun auch mit einer Spielothek erweitert wurde, auch Zeitschriften, CD's, Musikkassetten und Reiseführer bereicherten das Angebot. Namhafte Autoren wurden zu Lesungen in der Bücherei eingeladen. Auch die Idee eines Ferienpasses wurde geboren und weitere verschiedene Veranstaltungen wurden von der Öffentl. Bibliothek organisiert, besonders zu erwähnen ist dabei die „Fiesta mexicana“. 2007 erhielt Johann Aichinger für seinen unermüdlichen wie kreativen Einsatz für die Bücherei das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde.

Die ständigen Platzprobleme aufgrund der ständigen Erweiterung der Bestände wurden durch den Bau des neuen Pfarrheimes im Jahre 2009 endlich gelöst. In einem schönen 76 m großen Raum ist nun unsere Öffentl. Bibliothek bestens „zu Hause“ und ein wahres Schmuckstück. So erreichte man auch 2024 die Qualitätsbestätigung des EB-Forums.

**Die Erfolgsgeschichte unserer Bibliothek ist ganz stark verbunden mit dem Namen Johann Aichinger.** Danke, Hans, pardon, Herr Konsulent, dass Du über so viele Jahre unermüdlich Deine Energien, Deine Erfahrung, Dein Können und Dein Wissen für unsere Bibliothek eingebracht hast. Mit Frau Elisabeth Peterseil haben wir nun ab 1. Juli eine würdige Nachfolgerin gefunden, doch wir wissen und hoffen, dass Du nach wie vor aktiv mitarbeitest, denn die Öffentliche Bücherei Mauthausen ist weiterhin ein Herzstück von Dir!



# GLANZPUNKTE IM GLAUBEN UND IM GEMEINDELEBEN, GESTALTET VON DEN GOLDHAUBENFRAUEN

Die **Fronleichnamsprozession** führt jedes Jahr viele Menschen zusammen - Glaube, Gemeinschaft und Tradition treten sichtbar auf die Straße. Heuer haben die Goldhaubenfrauen beim Schloss Pragstein einen **neuen Altar** gestaltet. Er fand großen Zuspruch bei der Bevölkerung.

Zum Fest der **Kräuterweihe** verteilten die Goldhaubenfrauen an die Gottesdienstbesucher **Kräutersalz** und luden anschließend zum Pfarrcafe.



Das **Fest der Jubelpaare** fand am 20. September 2025 statt. Jedes Paar erhielt von der Goldhaubengruppe einen „Brautstrauß“ – ein kleines Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung. Wir freuten uns, dass wir diesen Festgottesdienst in Festtracht und mit Goldhaube begleiten durften.

Das **Erntedankfest** bildet immer einen Höhepunkt im Jahreskreis. Die Goldhaubenfrauen binden für dieses Fest Erntebüscherl, mit denen sie auf die Schönheit und den Reichtum der Natur hinweisen möchten. Geweiht sollen sie den Segen Gottes in unser Zuhause bringen.

**Vorankündigung:** Nächstes Jahr feiert die Goldhaubengruppe Mauthausen am 27. September 2026 ihr **90jähriges Bestehen**. Halten Sie sich diesen Termin frei!

Renate Bauernfeind

## CHOR DER PFARRE MAUTHAUSEN MUSICA VIVA

Nach einem erfolgreichen Chorjahr, an dessen Ende ein sehr erfolgreiches Gospel-Konzert unter dem Motto „The Gospel Train is Coming“ stand (siehe Konzertkritik), war die Sommerpause wohlverdient.

Nun sind wir ins neue Chorjahr 2025/26 gestartet. Zwei große Projekte haben wir uns vorgenommen:

- **Joseph Haydn: Große Orgelmesse**

am Stefanitag, 26. 12. 2026 *aus Anlass des Jubiläums „25 Jahre Rieger-Orgel“* in der Pfarrkirche Mauthausen.

- **Carl Orff: Carmina burana**

am 4. und 5. Juli zum *45 - Jubiläum des Chores der Pfarre Mauthausen MUSICA VIVA*

Natürlich werden wir auch unsere liturgischen Aufgaben wieder bestmöglich wahrnehmen: Das Hochamt am Allerheiligentag etwa wird unser Vocalensemble VOCALISTA musikalisch verschönern.

Es ist besonders erfreulich, dass unsere Chorgemeinschaft um folgende Personen angewachsen ist:

In alphabetischer Reihenfolge: Monika Hackl, Tobias Harreither, Natalie Kastenhofer, Petra Kaufmann, Marijana Leimer, Stefanie Leutgeb, Angelika Plank, Gerlinde Plank, Patrick Rauter.

Damit haben wir nun eine aktive Stammbesetzung von 45 Sängerinnen und Sängern. Darüber hinaus freuen wir uns über eine Gastsänger-Gemeinde von 15 Personen, die uns immer wieder gerne bei Großprojekten unterstützt.

So können wir also gut aufgestellt auf unser Jubiläumsjahr und auf die bevorstehenden Vorhaben zugehen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie wieder zu unseren Zuhörern zählen dürfen!

Alfred Hochedlinger



**CARMINA BURANA** Carl Orff

Samstag 4. 7. 26 20 Uhr

Sonntag 5. 7. 26 20 Uhr

im Rahmen der Kulturgennuswochen

**cpdm musica viva** www.musicaviva.at

Donausaal Mauthausen



Stefanitag, 26. Dez. 25  
9.30 Uhr Pfarrkirche Mauthausen

Joseph Haydn: Hob XXII:8  
Große Orgelsolemesse

Chor der Pfarre Mauthausen MUSICA VIVA  
mit Solisten und Orchester



25 Jahre  
Rieger-Orgel  
in der Pfarrkirche Mauthausen

## DER „GOSPEL-TRAIN“ BRAUSTE DURCH DIE PFARRKIRCHE

Ab dem 17. Jahrhundert haben Sklaven in Amerika ihre schwere, oft unmenschliche Arbeit durch den Gesang von christlichen Spirituals untermalt – die Ursprünge der heutigen Gospelmusik.

Der Chor der Pfarre Mauthausen MUSICA VIVA hat am 28.6.2025 in der Pfarrkirche Mauthausen ein hinreißendes und mitreißendes Gospelkonzert unter dem Titel „The Gospel Train Is Coming“ abgeliefert. Der bekannte Komponist und bewährte Chorleiter Alfred Hochedlinger hat ein Programm unter Mitwirkung des Chors der VS Mauthausen, der Jugendformation „young voices@cpm“, der hinreißenden Soulsängerin Debby Moon und eines Instrumentalensembles mit Saxophon (Martin Mörwald), Bass (Astrid Brückner), Schlagzeug (Martin Barth) und Klavier (Peter Aichinger) vorgelegt, das die Besucher zwei Stunden lang in ihren Bann gezogen hat.

Darunter Bewährtes wie „Rock my Soul“, „Go down Moses“ (beides VS-Chor), oder „Go Tell it on the Mountain“ in außergewöhnlichen Arrangements ebenso wie das titelgebende „The Gospel Train“, „Holy, Holy“ (aus der Gospel Mass Robert Ray), „O Happy Day“, wo Debby Moon mit ihrer Soulstimme und ihrem Gefühl für Improvisation brillieren konnte. Dazwischen feine A-Capella Stücke wie „Hush! Somobody’s Callin’ my Name“, wo der Chor die Feinheit des Textes in allen Nuancen brillant umgesetzt hat. Dazwischen die ausgewogene Begleitung durch die stets passenden und nie aufdringlichen Instrumente mit dem einen oder anderen wärmenden Saxophon-Intro.

Alles in allem ein tolles Konzert mit „Happiness-Garantie“ in der momentan nicht einfachen Zeit, das einmal mehr klargemacht hat, wozu die Sklaven der vergangenen Jahrhunderte diese Musik gebraucht haben: ganz einfach zum Überleben.

*Martha Kindsthaler*



*Und jetzt sind WIR dran –  
der Klimabündnis – Check und die Folgen*

Wie in einem früheren Beitrag berichtet, ist die Pfarrgemeinde Mauthausen seit 2019 Partnerin des „Klimabündnis Österreich“. Vor zwei Jahren fand wieder eine entsprechende Überprüfung des Pfarrheimes, des alten Pfarrhauses, der Pfarrkirche und des Pfarrcaritas – Kindergartens statt.

Sehr erfreulich ist, dass bei den pfarrlichen Festen auf die Verwendung von Einweggeschirr (Plastikbecher, Plastikteller, Plastikbesteck) verzichtet wird. Auch der anfallende Müll wird vom jeweiligen Veranstalter selbst entsorgt.

Bestehende Gebäude sollten möglichst intensiv genutzt und auch für außerkirchliche Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden – wie schön, dass unser Pfarrheim von vielen verschiedenen Gruppen, z.B Joga, Pilates, Line dance, Singen für die Seele, Seniorenclub, Vorträge, Klausuren, Seminare... und den Chören so intensiv genutzt wird!

Eine wertvolle Anregung wollen wir weitergeben: Auch für die Gräber am Friedhof gibt es bereits Glaskerzen, die man wieder befüllen kann. Schauen sie doch beim nächsten Kerzenkauf bewusst auf das Angebot und tun damit Gutes für unsere Umwelt!

In der Pfarre wurde unter dem Motto „Bike and Pray“ eine neue Radabstellanlage für alle gut sichtbar bei der Kirche aufgestellt. Diese Maßnahme wird begrüßt und soll auch anderen Klimabündnis-Pfarrern als Vorbild dienen.

Und unser Kurat, Hans Fürst, lebt es uns vor, dass man viele Strecken mit dem Fahrrad fahren kann – er ist bei Wind und Wetter mit dem Rad in der Pfarrgemeinde unterwegs! Eine Ladesteckdose für E-Bikes wird angeregt.

Generell wird in unseren pfarrlichen Gebäuden vorbildlich mit Reinigungsmitteln und sonstigem Verbrauchsmaterial umgegangen. Die verwendeten Reinigungsmittel sollten so umweltschonend wie möglich sein, heißt es im Protokoll: Wir putzen unser Pfarrheim (auch die Fenster!) nur mit Mikrofaser-Putztücher – ohne Reinigungsmittel - und sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden!

Zum Thema Wieder- und Weiterverwendung noch brauchbarer, aber für den Geber nicht notwendiger Dinge – da fällt mir unser „Kost nix Laden“, der „Carla Laden“ und das „Sozialgartl“ ein!

Wichtig und zielführend ist es, die Menschen in der Pfarrgemeinde immer mehr dazu zu motivieren, die nötigen Fahrten in Fahrgemeinschaften durchzuführen, andere Leute in die Kirche oder zu Veranstaltungen mitzunehmen ... danke, dass so viele diesen Grundsatz beherzigen!!

**Herzlichen Dank an alle, die in  
ihrem Zuhause und ihrem Umfeld  
jede noch so kleine umweltschonende  
Idee umsetzen!**

Das Seelsorgeteam



## „WAS NIX KOST, IS NIX WERT“ – ODER DOCH?

Viele Dinge im Leben, die kostenlos sind, sind dennoch von unschätzbarem Wert. Sei es ein freundliches Wort, ein guter Gedanke, ein Lächeln, oder ... eine Kuriosität aus dem Kost-Nix-Laden in Mauthausen.

Bereits 5 Jahre ist das Team im ehemaligen Uhrmachersgeschäft am Marktplatz ehrenamtlich am Werk – die Räumlichkeiten stellt die Gemeinde Mauthausen kostenfrei zur Verfügung.

Dreimal pro Woche ist es „Jederfrau und Jedermann“ möglich, im Kost-Nix-Laden Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, abzugeben - und umgekehrt - Dinge ohne Gegenleistung mitzunehmen.

So mancher Fehlkauf findet neue BesitzerInnen, so manche Kuriosität neue LiebhaberInnen! Und ganz nebenbei ergeben sich Gespräche und Sozialkontakte – im Kost-Nix-Laden „menschelt“ es eben!

Eine Erfolgsgeschichte der Schenkwirtschaft, der gelebten Solidarität, der Nachhaltigkeit!

Fragt man das Team, was es sich für die nächsten 5 Jahre wünscht, so sind es ganz bescheiden zwei Dinge: Wieder ein Bankerl vor dem Geschäft zu haben, doch ganz dringend benötigt wird eine Lagermöglichkeit – vielleicht liest hier ja eine Wunsch-Erfüllerin oder ein Wunsch-Erfüller mit!

*Gratulation dem  
gesamten Team, Danke  
für euren Einsatz!*



**HAPPY BIRTHDAY KOST-NIX-LADEN**

### Öffnungszeiten zum Geben und Nehmen:

Mittwoch 17:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 16:00 bis 18:00 Uhr NEU

Samstag 09:00 bis 10:00 Uhr

## EIN NEUES LIEDERBUCH FÜR EINE SINGFREUDIGE PFARRGEMEINDE

Mit großer Freude darf ich Ihnen dieses neue Liederbuch „Lebensfluss“ präsentieren. Seit dem Erscheinen des Mauthausen-Anhangs zum „alten“ Gotteslob im Jahr 1998 sind nun 27 Jahre vergangen. Das alte Liederheft hat uns bis heute treue Dienste geleistet. Es war nun aber an der Zeit, ein neues Buch zu erstellen. Zum einen sind viele Lieder des alten Mauthausenanhangs nun ohnehin im neuen Gotteslob enthalten, zum anderen sind inzwischen viele Lieder entstanden, die teilweise schon über die Volksschule eingeführt wurden oder nun neu für die Gottesdienstgemeinschaft zu erschließen sind. Das Buch wird dazu beitragen, thematische Lücken zu schließen, die im jetzigen Gotteslob nicht oder nicht ausreichend abgedeckt werden. Auch bewahrt dieses neue Buch Altvertrautes, welches den Eingang ins neue Gotteslob nicht mehr gefunden hat.



Dieses Buchprojekt ist das Ergebnis mehrjähriger intensiver und akribischer Vorbereitung in unzähligen Arbeitsstunden – vom sorgfältigen Lieder-Auswahlprozess über die teils nervenaufreibende Rechteklärung, bis hin zu Notensatz, Layout, Druckvorbereitung und Druck. Ich danke allen sehr herzlich, die dieses Projekt möglich gemacht haben, insbesondere Peter Aichinger und Peter Haas für ihre wertvolle Unterstützung und der Pfarrgemeinde Mauthausen für die Finanzierung.

Dass das Buch im Jubiläumsjahr „25 Jahre Rieger-Orgel“ der Pfarrgemeinde übergeben werden kann, ist mir eine ganz besondere Freude, ist doch die Begleitung des Gemeindegesangs eine wichtige Funktion dieses Instruments. Möge uns „Lebensfluss“ nun durch viele Jahre begleiten, unsere Gottesdienste bereichern und uns im gemeinsamen Singen immer wieder Freude und Gemeinschaft schenken.

Das neue Liederbuch „Lebensfluss“ wird bei den Gottesdiensten am Sonntag, 12. Oktober 2025 (Frühmesse und Amt) **zum ersten Mal zum Einsatz** kommen.

Darüber hinaus darf ich herzlich einladen zur **Buchpräsentation** am Donnerstag, 16. Oktober 2025, um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Mauthausen. Hier wird das Liederbuch ausgiebig vorgestellt. Kommen Sie zu diesem zwanglosen Singabend, der sich an alle Menschen, die gerne singen richtet. Erforschen und „ersingen“ wir das neue Buch gemeinsam!

Alfred Hochedlinger

**Erstmalige Verwendung im Rahmen der Sonntagsgottesdienste am Sonntag, 12. Oktober 2025 (7.30 und 9.30)**

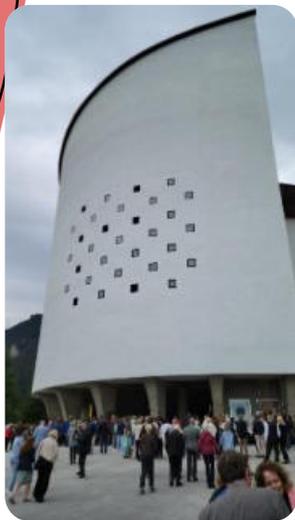
**Buchpräsentation Singabend LEBENSFLUSS**

**für alle, die Freude am Singen haben!!!**

**Donnerstag, 16. Okt. 2025 19 Uhr Pfarrsaal**

## Ein starkes Glaubenszeugnis!

Die Begeisterung und der Einsatz von 650 Mitwirkenden aus dem Dorf Erl bei den **ERLER PASSIONSSPIELEN** in Tirol ist einfach ansteckend! Seit 412 Jahren hat man sich zur Aufgabe gemacht, die Lebens- und Leidensgeschichte Jesu auf die Bühne zu bringen in jeweils unterschiedlichen Inszenierungen.



Der Regisseur der heurigen Passionsspiele ist Martin Leutgeb (vielen bekannt als Schauspieler in SOKO Donau, Tatort...). Er beschreibt seine Aufgabe folgendermaßen: „Mein Ziel ist es, zusammen mit den Darstellern eine Geschichte zu erzählen, die von Liebe, Leid, Verrat und Hoffnung handelt- eine Geschichte, die unabhängig von der eigenen Konfession oder Weltanschauung berührt...Die Bibel bietet uns in ihrer Darstellung von Jesus und seiner Botschaft reichlich Stoff, um die universellen Werte der heutigen Zeit zu reflektieren.“

Der Komponist der ERLER PASSIONSMUSIK ist der bekannte Musiker Christian Kolonovits: „Musik ist für mich immer ein spiritueller Akt. Und hier, in der besonderen Atmosphäre von Erl, bekommt sie eine ganz besondere Tiefe.“

Angesteckt durch die Begeisterung von Helene Aichhorn, die diese Aufführung bereits gesehen hatte, machten sich 33 Personen aus Mauthausen und Umgebung auf den Weg nach Erl in Tirol.

**Ich denke im Namen aller Beteiligten sagen zu können: Es waren sehr bewegende Stunden mit vielen besonderen Eindrücken, die uns sicher noch lange begleiten werden!**

Es ist den Verantwortlichen und Mitwirkenden der Passionsspiele gelungen zu vermitteln, was der Regisseur im Sinn hatte, wenn er sagt:



„Jesus muss die Menschen sowie das Leben sehr geliebt haben...Diese Liebe und Hoffnung, die er seinen Jüngern und uns hinterlassen hat, möchten wir auf der Bühne zum Leben erwecken.“(Martin Leutgeb).

**EIN GROSSES DANKE ALLEN, DIE DIESE FROHE BOTSCHAFT IN DIE WELT HINAUSTRAGEN!**

Cilli Fürst

# SCHLUSSEGEN – STEHEN ODER KNIEEN

In Mauthausen wurde vor einiger Zeit eingeführt, dass die Gottesdienstbesucher:innen den Schlusseggen nicht kniend, sondern stehend empfangen. Bis heute sorgt das für Verwirrung, manchmal sogar für Unverständnis. Aber warum ist es den Verantwortlichen der Pfarrgemeinde Mauthausen so wichtig, diese sehr alte Tradition des Kniens beim Schlusseggen aufzubrechen?

Wir dürfen uns Gott gegenüber immer als würdig verstehen: geschaffen als Gottes Ebenbild, als von Gott geliebte Kinder.

Ein Segen darf von uns daher als Geschenk angesehen werden. Wir können ihn uns nicht verdienen, selbst wenn wir niederknien und den Kopf beugen. Den Segen, den der Priester oder ein/e Wort-Gottesfeierleiter/in für uns erbittet, dürfen wir als Gnade Gottes verstehen und dankbar annehmen. Das bringen wir zum Ausdruck, wenn wir aufstehen und uns bereit machen, dieses Geschenk mit Freude, „mit offenen Händen“, entgegenzunehmen.

Auf der Website der Pfarre Wildon ([pfarre-wildon.at](http://pfarre-wildon.at)) findet man einen Aufsatz mit dem Titel „Auf und nieder, immer wieder – oder: Vom Gehen, Stehen, Knien und Sitzen beim Gottesdienst“.

Hier steht geschrieben: „Wenn wir stehen, dann bringen wir damit unsere Ehrfurcht vor Gott zum Ausdruck (...). Wir demonstrieren Aufmerksamkeit und die Bereitschaft, zuzuhören. Wir stehen als erlöste und freie Menschen vor Gott, wenn wir uns als Gemeinschaft an ihn wenden.“

Und auf der Website „[evangelisch.de](http://evangelisch.de)“ findet man die Aussage: „Wenn Ihnen das wichtig ist, können Sie den Kopf sogar heben und sich dabei vorstellen, wie Gott Sie freundlich ansieht und Sie segnet.“

Der Schlusseggen beendet die „Feier der Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern“, und das gemeinsame Stehen symbolisiert diese Haltung. So ist das Stehen beim Schlusseggen gleichzeitig ein Ausdruck der Gemeinschaft und der Verbundenheit.

Wir freuen uns, wenn die Mauthausener Gottesdienstbesucher:innen den Schlusseggen als erlöste und freie Menschen, in Gemeinschaft und Verbundenheit aufrecht stehend vor Gott, freudig empfangen.

Martha Kindsthaler

EINSENDESCHLUSS LEBENSFLUSS ADVENTAUSGABE AM:

MONTAG, 27.10.2025

*Abholung im Pfarrheim:*

*Impressum:*

*Medieninhaber & Herausgeber:*

*Redaktion:*

*Titelbild:*

*Fotos:*

*Homepage:*

ab **Freitag, 28.11.2025**

Pfarrgemeinde Mauthausen Lebensfluss

Pfarrgemeinderat Mauthausen

Helene Aichhorn, Nicole Auböck und i. V.

Michaela Himsl

pixabay,

© Pfarrgemeinde Mauthausen

[www.dioezese-linz.at/mauthausen](http://www.dioezese-linz.at/mauthausen)

# TERMINE

28. September 2025 Pilgermesse in Maria Laab, *kein Gottesdienst in Mauthausen*

30. September 2025 Erntedankfest im Seniorium

5. Oktober 2025 Erntedankfest und Pfarrfest

09:30 Uhr Beginn beim Seniorium, Messe in der Kirche,  
anschließend findet das Pfarrfest statt.

11. Oktober 2025 Amtseinführung und Pfarrgründung

18.00 Uhr in der Pfarrkirche Naarn

31. Oktober 2025 Allerheiligenfest für Kinder

1. November 2025 Allerheiligen

09:30 Uhr Festgottesdienst, VOCALISTA singt die Messe von G.B. Casali  
14.00 Uhr Allerseelenandacht und Gebet beim Kriegerdenkmal  
ca. 15:00 Uhr Andacht und Gräbersegnung am Friedhof

2. November 2025 Allerseelen

9:30 Gedenkgottesdienst für die im vergangenen Jahr Verstorbenen

8. November 2025 Friedensandacht

18:00 Uhr Andacht im Rahmen des Menschenrechtssymposiums in der Pfarrkirche Mauthausen

16. November 2025 Elisabethsonntag (*gestaltet von der Caritas*)

17. November Kindergottesdienst

23. November 2025 Christkönig

9:30 Uhr gestaltet von den young voices

29. November 2025 Segnung der Adventkränze

16:00 Uhr in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet vom Schülerchor der VS Mauthausen

## NEWSLETTER DER PFARRE MAUTHAUSEN

Möchten Sie Terminankündigungen und Aktuelles per Mail erhalten? So geben Sie Ihre E-Mail-Adresse bei Thomas Wechselberger bekannt.

E-Mail: [t.wechselberger@eduhi.at](mailto:t.wechselberger@eduhi.at)